

Kunst- und Kulturkatalog Kunststraße 2017

Ausgangssituation

Die Kunststraße Imst als Kunstprojekt wurde 2001 ins Leben gerufen. Ziel war es Imst als Kunst- und Kulturstadt zu etablieren. Hierzu bot der Leerstand der vielen Geschäftslokale in der Imster Innenstadt zahlreiche Möglichkeiten für die künstlerische Gestaltung. 16 Jahre lang fand die Kunststraße wiederkehrend statt. Für den Erfolg der Kunststraße waren nicht zuletzt auch die Koordinatorinnen und Koordinatoren verantwortlich, welche jährlich der Kunststraße ihren Stempel aufdruckten und Neues der Öffentlichkeit präsentierten. Dadurch entwickelte sich die Kunststraße zu einem Fixpunkt in der vorweihnachtlichen Zeit in Imst.



Träger des Projekts und ständiger Begleiter war dabei das Kulturreferat der Stadt Imst, welche die Kunststraße finanziell und ideell unterstützte. 2017 wechselte erneut das Team der Koordinatoren und Florentine Prantl von Pro Vita Alpina übernahm gemeinsam mit Clemens Perktold vom Verein Freiraum die Leitung der Kunststraße 2017.



Die beiden neuen Koordinatoren des Projekts hatten sich zum Ziel gesetzt die Qualität der Kunststraße mit unterschiedlichen Maßnahmen zu steigern. Eine Maßnahme stellt dabei der Kunst- und Kulturkatalog dar. Der Katalog sollte neben Farbfotografien der Ausstellungsstücke, einem Kurzportrait des jeweiligen Künstlers auch einen Einblick in die regionale Kultur geben.



Das Projekt

Kunst und Kultur der Region darstellen und Einblick in diese wundersame Welt gewähren – das war das Ziel des Katalogs.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Pro Vita Alpina, der Grafikerin Jessie Pitt und der Lektorin Annemarie Doblander wurde ein 170-Seiten umfassender Katalog erarbeitet.

Den Einstieg in die Welt der Kunst eröffnet ein Beitrag über die regionalen kulturellen Begebenheiten und ein Artikel über das baukulturelle Erbe der Region, verfasst vom bekannten Imster Historiker Stefan Handle.

Unter dem Motto „Selbstdarstellung und andere Inszenierungsstrategien“ wurden die Künstler und Künstlerinnen eingeladen an der Kunststraße 2017 und auch am Katalog teilzunehmen. Die Statements der Künstlerinnen und Künstler, Auszüge aus deren Arbeit und ein kurzer Einblick in deren Lebensgeschichte füllen die Seiten des Katalogs.

Ziel war es nicht nur die wertvollen kulturellen Schätze der Region zu zeigen, sondern mit dem Katalog auch zu einer Professionalisierung der Künstler und Künstlerinnen beizutragen. Der Katalog dient als Präsentation und Dokumentation ihrer künstlerischen Arbeit.

Ziel des Projekts:

- Vernetzung der regionalen Künstlerinnen und Künstler
- Professionalisierung und Erweiterung der Kunststraße Imst
- Bewusstseinsbildung im Bereich regionales Kulturgut
- Aufbau von Regionswissen zum Thema Kunst und Kultur in der Region

Aus den Zielen lässt sich auch der Mehrwert für die Region ableiten. Zum einen wird die Kunststraße Imst, um eine Innovation bereichert und somit in ihrem Bestand gesichert und weiterentwickelt, zum anderen trägt das Vorhaben auch zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung bei. Der Katalog dient als Nachschlagewerk über die kulturellen Schätze der Region und trägt dazu bei, dass sich die Bevölkerung mit den regionalen kulturellen Werten auseinandersetzt.

Als Innovation gefeiert, soll der Katalog zukünftig als Fixbestandteil in das Programm der Kunststraße mitaufgenommen werden und somit zu einer nachhaltigen Verbesserung dieser Initiative beitragen.

Der Katalog war kostenlos bei den einzelnen Stationen der Kunststraße erhältlich und wird auch zukünftig online über die Stadtgemeinde Imst als Download kostenlos zur Verfügung

Die Rolle des Regionalmanagements Bezirk Imst

Das Regionalmanagement Bezirk Imst begleitete den Projektträger, die Stadtgemeinde Imst, im Rahmen der Antragsstellung und Projektabrechnung.

Ansprechpartner

Kulturbüro Stadtgemeinde Imst

Andrea Schaller

Stadtplatz 11

6460 Imst

Tel.: 0664 606 98 205

Mail: kultur@imst.gv.at

ProVita Alpina (Projektumsetzung)

Florentine Prantl

Oberlängenfeld 31

6444 Längenfeld

Tel.: 05253 65 177

Mail: info@provitaalpina.com



